

Konoha Lovestory

sasu/saku, Naru/hina

Von jackisasu-chan

Kapitel 7: Versöhnung und Beichte

Kapitel 8: Versöhnung und Beichte

Am ersten Schultag nach den Sommerferien kommen alle müde zur Schule. Naruto lehnt sich am Baum auf dem Schulhof an und wartet auf Sasuke und Sakura. Als Hinata Naruto sieht, läuft sie so schnell sie kann auf ihn zu. Naruto sieht sie, guckt sie böse an und fragt: „Was willst du?“ Hinata antwortet: „Ich wollte mich bei dir entschuldigen und dir einen Vorschlag machen.“ Naruto: „Welchen denn?“ Hinata sagt: „Naja, was hältst du davon, wenn wir heimlich zusammen bleiben, das Problem ist nur, dass wir uns nicht mehr so oft sehen und dann wenn Tenten oder Neji in der Nähe sind so tun müssen, als ob wir nichts mehr miteinander zu tun haben. Bitte, ich liebe dich doch!“ Naruto lächelt ein wenig: „Naja, ich weiß nicht.“ Hinata laufen Tränen in die Augen. Dann Naruto sagt er: „Natürlich will ich mit dir zusammen sein, nur das wir uns nicht mehr so oft sehen finde ich schade. Du brauchst doch nicht weinen, es ist doch alles wieder gut!“ Jetzt fängt sie an zu strahlen vor Glück. Sie nimmt Naruto in den Arm und drückt ihm einen Kuss auf die Wange. Dann sieht sie den vorderen Teil eines schwarzen Porsches. Sie lässt Naruto sofort los und flüstert ihm ins Ohr: „Lass das mit uns gleich den beiden sagen, denen können wir vertrauen.“ Jetzt kommen Sasuke und Sakura Arm in Arm auf Naruto und Hinata zu. Sakura fragt: „Was ist denn hier los? Ich dachte ihr hättet euch getrennt. Müsstet ihr dann nicht getrennt etwas unternehmen?“ Naruto: „Wir müssen euch etwas erzählen, aber ihr müsst schwören nichts weiter zu erzählen. Ist das okay?“ Sasuke sagt scherzhaft: „Was denn? Etwa, dass ihr wieder zusammen seit?“ Naruto beleidigt: „Du bist vielleicht ein Spielverderber!“ Sasuke sagt: „Das war ein Scherz. Das ist jetzt nicht euer Ernst, oder?“ Hinata wird rot und antwortet verlegen: „Doch! Neji und Tenten dürfen es aber nicht erfahren, sonst kriege ich riesen Ärger!“

Mir gefällt es nicht würcklich aber man kann ja nicht alles mögen